

## Estal-Kongress: Starker Zusammenhalt fördert Innovationen

Beim Estal-Kongress in Thessaloniki (Griechenland), der vom 1. bis 3. Oktober 2025 stattfand, zeigte sich erneut die Bedeutung und Kraft des europäischen Branchenaustauschs. Der Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium e. V. (VOA), größtes Mitglied seines europäischen Dachverbands, wirkte bereits im Vorfeld intensiv bei der Organisation des Kongresses mit und intensivierte vor Ort die Kontakte zu den europäischen Playern der Branche. Im Fokus des alle zwei Jahre stattfindenden Kongresses standen vor allem aktuelle Entwicklungen, die durch die Entscheidungen der EU-Kommission beeinflusst werden, etwa die Aluminium-Wertschöpfungskette in einem sich wandelnden Europa oder die Auswirkungen der neuen EU-Bauvorschriften auf die Oberflächenbehandlung von Aluminium und globale Markttrends. Begleitend dazu stellten Referenten neue Produkte, Veredelungsverfahren und Prüfmethoden vor, die die Nachhaltigkeit und Qualität der Branche weiter erhöhen sollen. Dabei spielte auch die Oberflächenbehand-

lung von recyceltem Aluminium eine wichtige Rolle. Zudem lag ein besonderes Augenmerk auf Innovationen im Bereich Ressourceneffizienz und industrielle Emissionen sowie zukunftsweisenden Technologien, zum Beispiel die Oberflächenumwandlungsbehandlungen von 3D-gedrucktem additiv hergestelltem Aluminium. Der Estal-Kongress bot eine ausgezeichnete Gelegenheit, länderübergreifend Kontakte zu vertiefen und Netzwerke zu stärken. Die Veranstaltung zog Fachleute aus den verschiedensten Teilbranchen an und ermöglichte einen intensiven Meinungsaustausch über aktuelle Herausforderungen und Chancen. Zudem wurden verschiedene Begleitveranstaltungen wie der Besuch einer Recyclinganlage für Aluminium sowie verschiedene Oberflächenveredelungslinien der Firma Alumil im circa 50 km entfernten Ort Kilikis angeboten. Das Fazit des VOA lautet: Der Estal-Kongress setzte erneut wichtige Akzente für die Oberflächenveredelungsbranche. Er bündelte Trends, EU-weite Anforderungen und



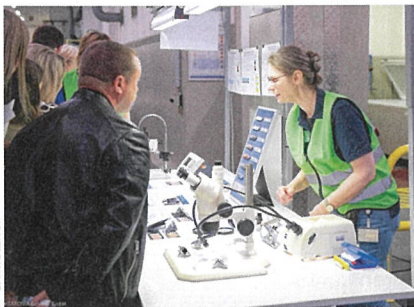
© VOA

Sowohl das umfangreiche Programm als auch die persönlichen, fachlichen Gespräche boten wichtige Impulse für alle Teilnehmer.

praxisnahe Lösungen in einem kompakten Programm. Die Kombination aus persönlichem Treffen, politischer Einbindung und technischer Exzellenz veranschaulicht, wie Europa in der Oberflächenveredelung zusammenwachsen kann – zum Nutzen der Branche, der Lieferketten und der Umwelt in jedem einzelnen Land. // [www.voa.de](http://www.voa.de)

### Jubiläum

## Saxonia feiert 20-jähriges Bestehen



© C. Mietzner

Zur Feier bei Saxonia in Halsbrücke fanden sich viele Besucher ein.

Am 13. September feierte Saxonia Galvanik mit seinen Mitarbeitern und deren Familien, sowie Ehemaligen, Rentnern und Interessierten aus dem Umland das 20-jährige Bestehen und lud zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Seit der Eigenständigkeit im Jahr 2005 und dank dem Engagement

vieler Mitarbeiter hat sich das Unternehmen als ein führendes Unternehmen in seiner Branche etabliert. Sowohl die Corona- und Nach-Corona-Krisenzeiten als auch die große Zuliefererkrise in den letzten zwei Jahren, die viele Wettbewerber in die Insolvenz gezwungen hat, wurden überstanden. In Halsbrücke wurde im gleichen Zeitraum in neue Anlagen für Sortimente der E-Mobilität sowie neue Roboteranlagen investiert.

Zum Jubiläumsfest konnten aktuelle und ehemalige Kollegen am neu installierten Zeitstrahl, durch die Rede der Geschäftsleitung und vor allem durch Gespräche miteinander eine Reise in die Vergangenheit unternehmen. Mit der Entstehungsgeschichte, die bis ins Jahr 1612 zurückverfolgt werden kann, ist das Unternehmen tief in der Region verwurzelt. Diese Verbundenheit wird auch durch die Unterstüt-

zung der ortsansässigen Vereine zum Fest deutlich. So sorgten die Freiwillige Feuerwehr Halsbrücke und der Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke für das leibliche Wohl, der Conradsdorfer Carneval Verein ließ mit Schminke und Glitzertattoos und der Neugier-Express mit vielen Experimenten nicht nur Kinderherzen höherschlagen. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch Felix Kralacek mit seiner Kofferkapelle und durch den Auftritt des Bergmusikkorps Freiberg, der standesgemäß mit dem Steigerlied beendet wurde. Das positive Feedback und große Interesse aller Teilnehmenden motiviert und bestätigt laut Saxonia den bisherigen Weg des Unternehmens: Mit mutigen Entscheidungen und besonderem Zusammenhalt, vor allem in Krisen, steht das Unternehmen sicher am Markt. // [saxonia-galvanik.de](http://saxonia-galvanik.de)